

Bewerbungsunterlagen

- × Bewerbungsbogen
- × Lebenslauf mit Lichtbild
- × Kopie der Geburtsurkunde
- × i. d. R. Kopie des Tauscheins
- × beglaubigter Nachweis der Fachoberschulreife (Sek. II)

Falls schon ein Abschluss vorliegt:

- × beglaubigter Nachweis der Fachhochschulreife und/oder entsprechender Nachweis des Berufs- oder Praktikumsabschlusses

Für eine endgültige Zusage der Schule ist ein Nachweis einer Praxisstelle bei einem Träger der Kinder- und Jugendhilfe erforderlich.

Kernanmeldezeit

November – Januar
Bewerbungen direkt über das Sekretariat der Schule oder über das Portal schulbewerbung.de.

Kosten der Ausbildung

- Das St.-Franziskus-Berufskolleg gestaltet den Unterricht mit iPads.
- Es besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit gemäß EFG und LFG.



St.-Franziskus
Berufskolleg Hamm

Franziskanerstraße 2
59065 Hamm

Tel.: 0 23 81 - 2 52 81
Fax: 0 23 81 - 2 56 51

franziskusbk@franziskus-berufskolleg.de



www.franziskus-berufskolleg.de



[sfbk_hamm](https://www.instagram.com/sfbk_hamm)



St.-Franziskus
Berufskolleg Hamm



Erzieherin/Erzieher
Fachschule des Sozialwesens
Fachrichtung Sozialpädagogik
Praxisintegrierte Ausbildung (PiA)

Berufskolleg und
Berufliches Gymnasium
des Erzbistums Paderborn
Fachbereich: Gesundheit und Soziales



ERZBISTUM
PADERBORN

Aufgaben und Struktur



Die gestiegenen Anforderungen an Kinder und Jugendliche erfordern mehr denn je professionell ausgebildete Fachkräfte. Dies hat zur Folge, dass Erzieherinnen und Erzieher in Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe vielfältige Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben eigenverantwortlich übernehmen.

Im Verlauf eines persönlichen und beruflichen Entwicklungsprozesses bearbeiten die Studierenden Entwicklungsaufgaben und Lernfelder, in denen berufliche Handlungserfordernisse fachwissenschaftlich und praxisbezogen verbunden werden.

Die Ausbildung zum Erzieher / zur Erzieherin an der Fachschule dauert insgesamt 3 Jahre.

Voraussetzungen

• **Fachoberschulreife**
und

– Abschluss der FOS11 und FOS12 mit beruflichen Kenntnissen und Fachhochschulreife (Sozial- und Gesundheitswesen)

oder

– Berufsabschluss Sozialassistent/Sozialassistentin bzw. Kinderpfleger/Kinderpflegerin

oder

– Abschluss einer Berufsfachschule mit erweiterten beruflichen Kenntnissen und Fachhochschulreife (Sozial- und Gesundheitswesen)

oder

– Hochschulzugangsberechtigung und 6 Wochen Praktikum (Vollzeit) in einer sozialpädagogischen Einrichtung (in Teilzeit entsprechend länger)

oder

– Mittlerer Schulabschluss (FOR) und eine abgeschlossene Berufsausbildung (nicht-einschlägig) und 6 Wochen Praktikum (Vollzeit) in einer sozialpädagogischen Einrichtung (in Teilzeit entsprechend länger)

- Nachweis einer Praxisstelle (hier kann die Schule unterstützend Kontakte vermitteln)
- Gute sprachliche und kommunikative Kompetenzen
- Bereitschaft, soziale Verantwortung zu übernehmen
- Respekt und Rücksichtnahme gegenüber den Mitmenschen
- Freundlichkeit, Höflichkeit und Zuverlässigkeit
- Offenheit gegenüber den Grundsätzen der katholischen Kirche

Prüfungen und Abschlüsse

Das Fachschulexamen besteht aus einem theoretischen Prüfungsteil und einem berufsfachlichen Kolloquium.

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Fachtheoretische und fachpraktische Ausbildungsabschnitte (einschließlich Berufspraktikum) sind integriert und werden kontinuierlich miteinander verknüpft. Einbezogen sind Praktikumsphasen in einem weiteren pädagogischen Handlungsfeld sowie Projektphasen im dritten Ausbildungsjahr.

Rechtsstellung der Fachschüler/-innen

Für die gesamte Dauer der Ausbildung gilt das Fachschulverhältnis. Die Ausbildung umfasst mindestens 2400 Stunden fachtheoretische und mindestens 1200 Stunden fachpraktische Ausbildung. Die Gesamtverantwortung für die Ausbildung liegt bei der Fachschule. Daneben besteht für die fachpraktische Ausbildungszeit ein Anspruch der Fachschüler/-innen auf Gewährung einer Vergütung. Die Studierenden erhalten einen jährlichen Urlaubsanspruch nach den geltenden tarifvertraglichen Regelungen.

Theorie-Praxis-Verteilung

2 Tage Unterricht / 3 Tage Praxis (Unter- und Oberstufe)

3 Tage Unterricht / 2 Tage Praxis (Mittelstufe)

Unterrichtsfächer

Fachrichtungsübergreifender Lernbereich:	Fachrichtungsbezogener Lernbereich:	Vertiefungsbereich:
Deutsch/Kommunikation	Sechs Lernfelder Schwerpunkte: Berufliche Identität, pädagogische Beziehungen, Lebenswelten und Diversität, Bildungsarbeit, Erziehungs- und Bildungspartnerschaften, Institution und Team	Wahlfach 1 Vertiefung in einem Bildungsbereich
Fremdsprache	Sozialpädagogische Praxis in Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene	Wahlfach 2 Vertiefung eines Arbeitsfeldes / einer Zielgruppe
Politik/Gesellschaftslehre	Religionslehre/Religionspädagogik	
Naturwissenschaften	Projektarbeit	